

DURCH DIE WÄLDER

Rau und unberührt fordert diese Landschaft Körper und Geist heraus!



12 km

45t

Wanderung 21



Praktische Infos

Markierung: grün-weißes Rechteck 
Parkplatz: auf der Straße Raeren-Roetgen, rechts zur Schützenhalle Wesertalstraße einbiegen.

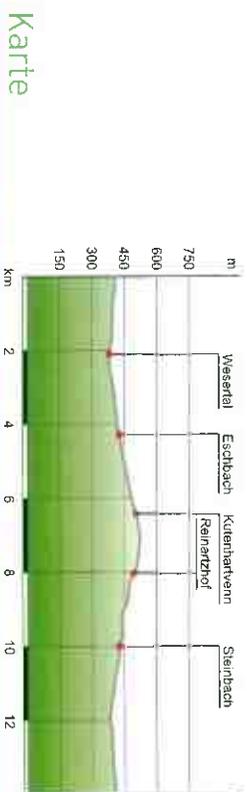
Start: am Parkplatz die Straße nach unten nehmen.
GPS-Koordinaten beim Start: 50°38'46,3"N 6°10'34,4"E
Ausrüstung: unbedingt

wasserfeste Wanderschuhel
Schwierigkeitsgrad: 12 km; eine lange, sehr angenehme Wanderung mit sportlichen Herausforderungen entlang der



< Petergenfeld

Diese Wanderung führt tief in den Wald hinein und an den Rand des Kutenhart-Venns. Irgendwie erinnert sie an Heidelandschaften oder an Tundragebiete in nördlicheren Ländern. In diesem heißen Augustmonat ist der Eschbach versiegt. Wir folgen dem ausgetrockneten Flussbett in Richtung der Quelle und stoßen in eine stets wildere Natur vor. Die hohen Farme und Gräsern sind bereits Vorboten der Heidelandschaft, die im Osten des Hohen Venns gedeiht. Eine besonders karge Gegend, die die Menschen zu meiden scheinen. Hinter einer Bleigung tauchen die Überreste des Reinartzhofs auf, dessen Ländereien am Rande des Venns lagen. 1953 schnitt ein besonders heftiger Schneesturm die Gehöfte von der Außenwelt ab und die Bewohner mussten mit einem Hubschrauber versorgt werden. Von diesem Schlag sollte sich der Landwirtschaftsbetrieb nie mehr ganz erholen. 5 Jahre später werden die Bauernhöfe, die im



Karte

